

Erima Oberliga Württemberg

Bibrisfighter zwingen den Spitzenreiter Winzeln mit 15:11 in die Knie **TSV ist Tabellenführer - ungeheure Willensleistung war die Basis für den Erfolg!**

Was war das für eine Dramaturgie pur - der Oberliga-Spitzenkampf zwischen den Bibrisfightern und dem als Tabellenführer angereisten KSV Winzeln. Nichts für schwache Nerven möchte man meinen. Die (An-) Spannung war greifbar und die fantastischen TSV-Fans, die ihr Team unablässig akustisch anpeitschten, waren am Schluss der Vorstellung schier aus dem Häuschen. Ihr lautstarker Schlachtruf „hier regiert die TSV“ schallte bereits während des letzten Kampfes durch die Halle, als sich der Heimsieg allmählich unabdingbar abzeichnete. Am Ende hatten die TSV-Ringer mit 15:11 gewonnen und als die Ergebnisse der anderen Kämpfe auf dem Beamer eingeblendet wurden, war das „Hallo“ groß. Der Spitzenreiter wurde auf dieser Position von der TSV Herbrechtingen verdrängt ...hey, was geht ab, wir feiern..., bekräftigte der Musik-Einspieler.

Aus dem Statement von TSV-Headcoach Bernd „Billi“ Biller war ein gewisser Unterton von Stolz zu interpretieren: „Unter der Woche haben bei uns im Trainerteam zusammen mit Edi Kruse und Wenne Beck die Köpfe über die geschickteste Aufstellung geraucht. Wir sind bewusst ins Risiko gegangen - no Risk, no Fun-, was sich dann auch auszahlen sollte. Die Kampfausgänge der Moldawier auf beiden Seiten waren vorhersehbar. Von allen anderen offenen Kämpfen haben wir die meisten auf unsere Seite rüber holen können. Unser Team war heiß, wollte unbedingt den Sieg! Die Körpersprache verriet das entschlossene Vorhaben von Anfang an. Glücklicherweise, dass die anderen Mannschaften heute auch für uns gerungen haben. Jetzt sind wir mal Tabellenführer!

Es ging im Eiltempo los: **Bis 57 kg** gr legte **Maxim Sarmanov** (TSV) seinen gegenüber Mikailcan Akyildiz mit seiner ersten Aktion, nach 15 Sekunden nach einem Überwurf auf beide Schultern (4:0).

Riccardo Caricato (TSV) war als taktischem Schachzug diesmal stilartfremd **bis 130 kg** Fr gegen den schwereren Felix Beck eingesetzt. Im 2. Abschnitt setzte sich sein Plus an Aktivität zu einem 6:1 Punktsieg durch (6:0).

Bis 61 kg Fr traf **Muhammed Tasdelen** (TSV) auf den drittplatzierten Deutschen Männermeister 2024, auf Lars Reiter, dem er bei einem 2:2 bis in die Schlussminute hinein einen absolut ebenbürtigen Kampf lieferte. Am Mattenrand gelang dann dem Winzeler nach einem Take Down ein Durchdreher, womit dieser hinten raus noch einen 3:6 Punktsieg verbuchte (6:2).

Nikolay Baboglo (TSV) hatte **bis 98 kg** gr eine undankbare, weil unlösbare Aufgabe gegen den Moldawier Roman Balchivschii, dem 5. der Junioren-WM 2022, vor der Brust. Gegen die „Maschine“, der mit 3 Überwürfen seinen 0:15 Techniksieg innert 2 Min vorbereitete, war nichts auszurichten (6:6).

Auch der 45-jährige Routinier **Alexandros Pilavidis** (TSV) musste **bis 66 kg** Fr gegen Gregor Flaig stilartfremd ran und musste sich in die Begegnung „reinfuchsen“. Kurz nach der Pause lag der TSV-Ringer noch mit 0:4 in Rückstand, im Bodenkampf wurde hernach eine Konteraktion von ihm zum 2:6 übertragen. Mit einer raffiniert gezogenen Schleuder konnte „der alte Grieche“ zum 6:6 ausgleichen und Grund der höheren Wertung einen, nicht unbedingt für möglich betrachteten, Punktsieg zur 7:6 Pausenführung erringen.

Bereits nach dieser 5. Einzelbegegnung begann die Crunchtime.

Viktor Schlegel (TSV) sah sich **bis 86 kg** Fr in einer Begegnung auf Augenhöhe mit Marian Rall, einem Gäste-Leistungsträger, gegenüber. Der TSV'ler ging mit einem 3:2 Vorsprung in die Schlussminute, der Gast ging ins Risiko. Schlegel konterte eine Aktion im Bodenkampf... nur die Schlusssirene rettete den Winzeler vor einer drohenden Schulterniederlage. Der 5:4 Punktsieg des TSV'lers im Schlüsselkampf war ein wichtiger Mosaikstein für den späteren Erfolg (8:6).

Erwartbar waren im Anschluss der Schultersieg **bis 71 kg** Fr von **Leomid Colesnic** (TSV) über Elias Scharf.

Ebenso **bis 80 kg** gr der Techniksieg von Semion Brekkeli (3. der U23 EM) über **Sotirios Chochlionis** (TSV) zum 12:10 Zwischenergebnis.

Als im vorletzten Kampf **bis 75 kg greco Alexander Riefing** (TSV) auf den 4. der U17-DM, auf Nick Wernz traf, schnellte der Spannungspegel in Richtung oberer Anschlag. Bis in die Schlussphase hinein hatte der TSV'ler einen verheißungsvollen 6:2 Vorsprung heraus gerungen, den er nach einem Take Down und einer Mattenrandaktion des Winzeler Talents noch zum 6:6 einbüßte. Bei mehr Zweierwertungen nahm der Gästeakteur den Mini-Punktsieg mit von der Matte.

12:11 war der Kampfstand, als **Malik Bicekuev** (TSV) **bis 75 kg Freistil** und Marius Ganter die Entscheidung herbeiführen mussten. Der TSV'ler entledigte sich seiner Aufgabe unaufgeregt mit Bravour, punktete bereits bis zur Pause und baute die Führung im 2. Abschnitt, risikolos unter Begeisterung des einheimischen Anhangs, zum 13:1 Punktsieg und gleichbedeutend zum 15:11 Heimsieg aus.

Die Bibrisfighter mussten gegen einen starken KSV Winzeln „ein dickes Brett bohren“! Umso schöner, sie haben mit einer ungeheuren Willensleistung überzeugend den Erfolg erzwungen!

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	gr.-röm	Maxim Sarmanov Schultersieger über Mikailcan Akyildiz	4:0
130 kg	Freistil	Riccardo Caricato 6:1 Punktsieger über Felix Beck	6:0
61 kg	Freistil	Muhammed Tasdelen 3:6 Punktniederlage gegen Lars Reiter	6:2
98 kg	gr.-röm.	Nikolay Baboglo 0:15 Technikniederlage gegen Roman Balchivschii	6:6
66 kg	gr.-röm.	Alexandros Pilavidis Punktsieger bei 6:6 über Gregor Flaig	7:6
86 kg	Freistil	Viktor Schlegel 5:4 Punktsieger über Marian Rall	8:6
71 kg	Freistil	Leomid Colesnic Schultersieger über Elias Scharf	12:6
80 kg	gr.-röm.	Sotirios Chochlionis 0:15 Technikniederlage gegen Semion Brekkeli	12:10
75 kgA	gr.-röm.	Alexander Riefing Punktniederlage bei 6:6 gegen Nick Wernz	12:11
75 kgB	Freistil	Malik Bicekuev 13:1 Punktsieger über Marius Ganter	15:11

Erfreuliche Momentaufnahme der Tabelle:

Württemberg

ERIMA Ringer-Oberliga Württemberg 2025

		Kämpfe	Punkte	Dif.	Wertungen
1	TSV Herbrechtingen	12	199 : 159	+ 40	18 : 6
2	KSV Winzeln	12	216 : 159	+ 57	17 : 7
3	AB Aichhalden	12	215 : 176	+ 39	17 : 7
4	KSV Neckarweihingen	12	210 : 166	+ 44	16 : 8
5	TSV Ehningen	12	196 : 182	+ 14	14 : 10
6	SC Korb	13	229 : 191	+ 38	14 : 12
7	SV Ebersbach	13	180 : 242	- 62	9 : 17
8	AV Hardt	13	172 : 241	- 69	5 : 21
9	KG Wurmlingen / Tuttlingen	13	162 : 263	- 101	2 : 24

Stand: 23.11.2025

Bezirksliga Männer

TSV Herbrechtingen II - AC Röhlingen II 19:32

In einem kleinen Ostalbderby musste sich die TSV II dem saisonal unbesiegten und damit feststehenden Bezirksliga-Meister beugen. Herzlichen Glückwunsch nach Röhlingen!

Halbzeit 1:

bis 57 kg gr.-röm.: TSV unbesetzt; Constantin Lübbe (R) kampflloser Sieger (0:4); bis 130 kg gr.-röm.: Berkan Gökdoğan (TSV) 12:10 Punktsieger über Daniel Deeg (1:4); bis 61 kg Frst: Leon Franz (TSV) bei seinem Debüt Schulterniederlage gegen Hannes Geiger (1:8); bis 98 kg Frst: Yusa Bektas (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Maximilian Wenhuda (1:12); bis 66 kg gr.-röm. Finn Buchmann (TSV) 15:6 Punktsieger über Tobias Link (4:12); 86 kg gr.-röm.: Mihail Georgiev (TSV) 15:0 Techniksieger über Koray Ayyildiz (8:12); bis 75 kg Frst: Tim Schäffer (TSV) Schulterniederlage gegen Arnold Lanzinger (8:16).

Halbzeit 2:

bis 57 kg Frst: TSV unbesetzt; Constantin Lübbe (R) kampflloser Sieger (8:20); bis 130 kg Frst: Christoph Krämer (TSV) 15:0 Techniksieger über Daniel Deeg (12:20); bis 61 kg gr.-röm.: Finn Buchmann (TSV) Schulterniederlage gegen Niklas Rieger (12:24); bis 98 kg gr.-röm.: Mihail Georgiev (TSV) 16:0 Techniksieger über Maximilian Wenhuda (16:24); bis 66 kg Frst: Leon Franz (TSV) Schulterniederlage gegen Artur Chernysh (16:28); 86 kg Frst: Berkan Yazicioglu (TSV) 10:2 Punktsieger über Christian Link (19:28); bis 75 kg gr.-röm.: Torben Strobl (TSV) Schulterniederlage gegen Martin Haas (Endstand 19:32)

Link zu allen Ergebnissen und Details:

<https://www.liga-db.de/ligen>



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen